

Leistungsbeschreibung	
Bezeichnung:	Leistungen der Jugendsozialarbeit
Kurzbeschreibung:	Jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind, sollen im Rahmen der Jugendhilfe sozialpädagogische Hilfen angeboten werden, die ihre schulische und berufliche Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und ihre soziale Integration fördern.
Verantwortliche Kontaktpersonen und -daten bei der Stadt Rheine und dem Träger	Frank Müller, 05971-862271
Zielgruppe:	14 bis 27 Jahre.
Hilfeart / Rechts-Grundlagen:	§ 11 SGB VIII § 13 SGB VIII § 16 SGB VIII
Zielsetzung der Leistung:	Unterstützung und Beratung um ihre gesellschaftliche Eingliederung und soziale Integration zu fördern: Bewältigung von persönlichen Konfliktsituationen, wie z.B. bei Problemen im Freundeskreis, Liebe und Sexualität, Identitätssuche, Wohnungsproblemen, Schulden, Sucht, etc. Durch Unterstützung der Lebenswegplanung einer persönlichen Weiterentwicklung sowie einen stabilisierten Übergang von der Schule in den Beruf schaffen. Dieses kann durch Klärung der Berufswahl, suche nach Praktikums-, Ausbildungs- und Arbeitsstellen, Erstellung von Bewerbungsunterlagen, Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche gefördert werden Beratung zur Tagesstruktur sowie für die Bewältigung des Alltags notwendige Begleitung zu Ämtern, Behörden, Ärzten, Betrieben, Schulen, Therapeuten etc., um gute Übergänge zu zuständigen Diensten zu schaffen. Vernetzung mit anderen Diensten und Behörden
Leistungsumfang / Leistungsdauer:	Fallabhängig
Personeller Standard: [Pers. Ausstattung; Qualifikationen]	Stadt Rheine 1,5 VZ Diplom-Sozialpädagoge/in, Sozialarbeiterin/-pädagogin B. A., CS Erziehungswissenschaft.
Prozessstandards: [Kollegiale Beratung, Schlüsselprozesse]	kollegiale Fallberatung (wöchentlich und bei Bedarf), Supervision Vorgehen bei Kindeswohlgefährdung, Standardisierte Anmeldung; Selbstverpflichtungserklärung gegen sexualisierte Gewalt, Präsenzdienst, Dienstzeitvereinbarung, Schutzkonzept
Struktureller Standard: [Raumangebot, techn. Ausstattung]	Innenstadt, Einzelbüros, Konferenzraum/Gruppenraum, Archiv Computer, Telefon
Qualitäts- und Beschwerdemanagement:	Internes Beschwerdemanagement, Präventionsfachkraft und -schulung, Fortbildungsbudget
Quantitatives	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fälle gesamt</li> </ul>

Berichtswesen:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Neuanmeldungen</li><li>• Projekte</li><li>• Gruppenangebote und Teilnehmerzahl</li><li>• Altersverteilung</li><li>• Geschlechterverteilung</li><li>• Veranstaltungen und Teilnehmerzahl</li></ul>
Qualitatives Berichtswesen:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Zufriedenheitsbefragung</li><li>• Jahresgespräche mit dem Jugendamt der Stadt Rheine</li></ul>